

Gemeinschaftspraxis Zeppelinstrasse

Phlebologie
Proktologie
Gefäßerkrankungen

Gemeinschaftspraxis Zeppelinstrasse
Zeppelinstrasse 16 · 89160 Dornstadt

Dr. med. Michael Distler
Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. Gabriele Rothenbücher
Ärztin

Dr. med. Karl-Heinz Vogler
Arzt für Chirurgie

Leitende Ärzte der Phlebologischen Klinik Langenau
Belegärzte am Kreiskrankenhaus Langenau

Liebe Patientin, lieber Patient,

nach der vorab durchgeführten Untersuchung zeigt sich bei Ihnen eine Besenreiservarikose. Diese an sich harmlose Gefäßerkrankung kann durch eine Verödungsbehandlung gebessert werden. Die **Veranlagung** hierzu, die in der Regel erblich bedingt ist, wird jedoch durch die Verödungsbehandlung nicht beeinflusst. Daher können nach einiger Zeit erneut Besenreiser an den Beinen entstehen.

Verödungstechnik:

Nach Punktion der Besenreiser mit feinsten Kanülen wird das Verödungsmittel "Äthoxysklerol" in geringsten Mengen eingespritzt. Meist wird das Verödungsmittel durch Kochsalzlösung verdünnt, um Überreaktionen zu vermeiden. Dies spüren Sie durch ein leichtes Brennen bei der Injektion. Das Verödungsmittel bewirkt am Ort der Injektion ein Verkleben der Venenwände "von innen". Kleine Tupfer, die nach dem Veröden auf die Punktionsstelle gedrückt und mit dem Kompressionsverband eingewickelt werden, verstärken den Druck auf den verödeten Bezirk. Der Verband sollte für 3 Tage belassen werden und erst nach dieser Zeit von Ihnen entfernt werden, um ein sicheres Ergebnis zu erzielen. Sofort nach der Behandlung und in den nächsten Tagen können Sie Ihrer üblichen Tätigkeit nachgehen.

Komplikationen der Behandlung:

Nach Abnahme des Verbandes können zunächst leichte **Blutergüsse** vorhanden sein. Diese heilen nach mehreren Wochen vollständig ab. Durch eine individuelle Überempfindlichkeit können sich die verödeten Besenreiser **braun verfärben**, dieses Risiko ist jedoch selten, bis zur Abheilung können bis zu 6 Monate vergehen. Durch eine zu hohe Konzentration oder Einspritzen des Verödungsmittels in das benachbarte Gewebe oder Arterien kann es zu lokalen **Entzündungen**, äußerst selten auch zur Geschwürbildung kommen.

Durch den fest sitzenden Kompressionsverband kann es gelegentlich zu einem **Anschwellen** des Beines unterhalb des Verbandes kommen. Sollte die Schwellung nach einem Tag nicht rückläufig sein oder gar zunehmend, melden Sie sich bitte telefonisch in unserer Praxis. Eine **Blasenbildung** durch den Verband oder die eingewickelten Tupfer ist ebenso selten möglich, heilt jedoch ohne Hinterlassung von Narben ab. **Allergische Reaktionen** auf das Verödungsmittel sind äußerst selten, eine Unverträglichkeit des Pflasterverbandes ist häufiger, jedoch ungefährlich.

Honorarvereinbarung zur Verödungsbehandlung von Besenreisern

Da die Krankenkassen die bei Ihnen bestehende Besenreiservarikose lediglich als ein kosmetisches Problem betrachten, können die Verödungsbehandlungen nicht zu Lasten der Krankenkassen abgerechnet werden (§ 12 SGB V). Die Verrechnung der ärztlichen Leistungen kann daher nur auf der Basis einer privatärztlichen Abrechnung gemäß der GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) erfolgen. Nach dieser Gebührenordnung berechnen wir je Sitzung wie folgt:

Ziffer	Legende	Faktor	Betrag
764	Verödung von Krampfadern je Sitzung je nach Umfang	1,7-3,5	18,83 - 38,76 €
	Materialkosten (Verödungsmittel)		0,95 - 2,80 €
204	Kompressionsverband je Sitzung	1,7	9,41 €
	Materialkosten (Binden)		4,20 - 17,60 €
	Nettopreise zuzüglich gesetzliche Umsatzsteuer		23,98 – 68,57 €

Die Honorarzahlung erfolgt nach Abschluss der Behandlung sofort nach Rechnungserhalt durch Überweisung auf das angeführte Konto (§ 12 (1) GOÄ).

Domstadt,

(Datum)

.....

(Unterschrift des Patienten)

gültig ab 01.01.2004

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die gesetzlichen Krankenkassen o.g. Leistungen nicht erstatten dürfen.